

Chorgel und Auxiliarwerk in Freiburg, Münster

31 klingende Register, 2 Transmissionen, 7 Verlängerungen

Hauptwerk	C - g³	Schwellwerk	C - g³
1. Bourdon	16'	1. Liebl. Gedackt	16'
2. Principal	8'	2. Flûte harmonique	8'
3. Philomele	8'	3. Bourdon ①	8'
4. Gedackt	8'	4. Gambe	8'
5. Octav	4'	5. Voix céleste (ab c)	8'
6. Flauto dolce	4'	6. Geigenprincipal	4'
7. Quinte	2 ² / ₃ '	7. Nasard	2 ² / ₃ '
8. Doublette	2'	8. Piccolo	2'
9. Mixtur 4f.	2'	9. Terz	1 ³ / ₅ '
10. Trompete	8'	10. Fourniture 4f.	2 ² / ₃ '
		11. Basson	16'
		12. Trompette	8'
		13. Hautbois ②	8'
		14. Voix humaine	8'
		Tremulant	
Pedal	C - f¹	Auxiliarwerk ⑥	C - g³
1. Contrabass ③	16'	1. Bourdon	16'
2. Subbass ④	16'	2. Flauto mirabilis	8'
3. Principal	8'	3. Bourdon ⑦	8'
4. Gedacktbass ④	8'	4. Violon-Diapason	8'
5. Octav ③	4'	5. Hohlflöte	4'
6. Bombarde	16'	6. Horn	16'
7. Posaune ⑤	8'	7. Clarinet	8'
		8. Horn ⑧	8'
		9. Physharmonika ⑨	8'
		Tremulant	

① Verlängerung von Liebl. Gedackt 16'

② Verlängerung von Basson 16'

③ Verlängerung von Principal 8'

④ Transmission aus Hauptwerk

⑤ Verlängerung von Bombarde 16'

⑥ schwellbar

⑦ Verlängerung von Bourdon 16'

⑧ Verlängerung von Horn 16'

⑨ mit Windschweller

Weitere technische Angaben auf der Rückseite

Auxiliarwerk

Das Auxiliarwerk ist als additives Werk zur Marienorgel konzipiert. Diese von Rieger 1965 erbaute Orgel ist die Hauptorgel des Freiburger Münsters und steht für diese Aufgabe am optimalen Standort. Aufgrund der Disposition und der Mensurierung fehlte diesem Instrument aber vor allem in den tieferen und mittleren Lagen eine gewisse Fülle und Wärme des Klanges. Mit dem neuen Auxiliarwerk wird dieser Bereich der Marienorgel gestärkt und gleichzeitig auch mit charakteristischen Zungenregistern, die bisher nicht vorhanden waren, sinnvoll ergänzt.

Das Auxiliarwerk wurde im alten Archivraum im südlichen Hahnenenturm aufgestellt, auf der gegenüberliegenden Seite der Marienorgel. Der Klangaustritt in das Hauptschiff erfolgt durch die Fenster des Archivraumes.

Freie Zuordnung der Werke zu den Klaviaturen

Chororgel: Schleifwindladen

Auxiliarwerk im südlichen Hahnenenturm:
Kegelladen mit Einzeltonsteuerung zwecks flexibler Zuordnung der Register zu den Klaviaturen

Traktur elektrisch
Registratur elektrisch

Einweihung am 22. April 2019
Orgelbau Kuhn AG, CH-Männedorf



Kuhn

Orgelbau Kuhn AG
Seestrasse 141
CH-8708 Männedorf

Mail kuhn@orgelbau.ch
Internet www.orgelbau.ch

Tel. +41 (0)43 843 45 50
Fax +41 (0)43 843 45 51